

# Ascardia- Your fate is in your hands!

Now is the time to choose!

Von Rhiannon

## Kapitel 1: The Beginning

### Kapitel 1:

Ring, ring

Da war es wieder, dieses nervtötende Geräusch, welches sich jeden Morgen meldete. Jedoch war es heute ganz egal, jedenfalls war es Miharu egal. Denn heute war endlich ihr lang ersehnter Sechzehnter Geburtstag und zu ihrer Freude fiel dieser auch noch auf einen Samstag, besser konnte der Tag einfach nicht werden. Gut gelaunt schlug Miharu die Bettdecke beiseite und sprang aus ihrem Bett. Nachdem sie die Rollläden hoch gemacht hatte und dadurch einen mürrischen Blick und einer kleinen Bemerkung ihres Vogels Chico eingeheimst hatte, schlenderte sie ins Badezimmer. „Hm, so wie es aussieht bin ich wohl als einzige wach, na ja kein Wunder wir haben ja auch erst 6.30 Uhr“, lächelnd betrat sie das Badezimmer und schloss die Tür hinter sich.

Gegen 8.00 Uhr stand auch ihre Mutter auf und umarmte ihre Tochter. „Alles liebe zum Geburtstag mein Schatz“, ein paar Tränen liefen ihre Wangen herunter. „16 Jahre ist mein Nesthäkchen nun alt, unglaublich! Wie schnell doch die Zeit vergeht“ kopfschüttelnd ging sie in die Küche und fing an einen Kuchen zu backen, den für den Nachmittag hat sich die Verwandtschaft angekündigt. Genau in diesem Moment kam ein schwarzer Wuschelkopf aus der Nachbar Tür. Es war Tomoko, Miharus 6 Jahre ältere Schwester. Gähnend schlurftete sie auf Miharu zu und nahm sie ebenfalls in den Arm. „Alles liebe Kleine“, sie wuschelte ihr kurz über den Kopf und drängelte sich an ihr vorbei Richtung Bad. So war sie nun mal ihre Schwester. Schmunzelnd machte Miharu sich nun endlich auch an die Arbeit ihr Zimmer aufzuräumen, da es wie immer aussah wie ein Meer aus Fäulnis. Wenn ihre Gäste nachher kommen sollten, musste sich ran halten. Gegen Mittag schellte es an der Tür. Neugierig lugte Miharu über die Schulter ihrer Mutter. Einer ihrer Freundinnen kam auf sie zu gelaufen. „Reika?“, verwundert schloss sie die Haustür und umarmte ihre Freundin. „Was machst du denn schon hier? Es ist doch gerade erst mal Zwölf!?!“ prüfend schaute sie auf die Uhr. „Ja, ich weiß aber ich dachte mir das du bestimmt Hilfe bei der Dekoration brauchst und hab ausnahmsweise mal am Stall gewechselt“. „Danke das ist voll lieb von dir“. Hilfe konnte sie in der Tat gut gebrauchen.

„HAPPY BIRTHDAY TO YOU“, mit lautem Gesang kamen ihre restlichen Freundinnen auf sie zu und umarmten sie der Reihe nach: Vorne Natsuki, ihre, neben Reika, andere

Beste Freundin. „Nun, da jetzt alle da sind, steht einer Mädelsparty nichts mehr im Wege!

Tock tock tock

Es klopfte an der Tür. Nach dem dritten Mal, öffnete sich die Tür einen Spaltbreit und ihre Schwester Tomoko steckte den Kopf rein. „Hallo! Kuchen ist fertig!“

„Ja!“ freudig liefen alle gemeinsam zum essen, wo das große umarme in die zweite Runde ging. Alle waren da, sowohl ihre Geschwister samt Partner und Kinder als auch Ihre Großeltern und Tanten und Onkel. Der Tag war einfach perfekt, zu perfekt!

Nach dem essen krümelten sich Miharu mit ihren Freunden in ihr Zimmer zurück, wo sie Partyspiele spielten, unter anderem „Sing Star“! Sehr zum leiden der anderen Gäste. Gegen Abend verabschiedeten sich bis auf Natsuki und Reika alle von der Feier. Zurückgekehrt in ihrem Zimmer schaute Miharu die beiden grinsend an. „Hey, wollt ihr mal mein neues Spiel sehen? Es heißt Arcadia- Your fate is in you hands! Ich hab es neulich in der Stadt gefunden und es soll Final Fantasy ähneln, na wie wär’s?“, fragend ließ sie ihren Blick durch die Runde schweifen. Ein einstimmiges Kopfnicken bekam sie als Antwort. Schnell packte sie alles aus und startete das Spiel.

Doch es tat sich nichts. Gerade wollte sie auf die Reset- Taste drücken, als plötzlich auf dem schwarzen Bildschirm eine rote Schrift auf flackerte:

Wollt ihr das Spiel wirklich spielen?

Ja  
Nein

Ohne zu ahnen was auf sie zukam, drückte Miharu auf bestätigen. Plötzlich fing ihr Zimmer an zu beben. Ein großer dunkler Schlund tat sich auf und verschlang die Mädchen.

Nun so beginnt also das Spiel, welches über Leben und Tod entscheidet.

Wer findet den Weg zurück und wer bleibt für immer in dieser Welt gefangen? ... Wir werden es sehen ...